



Kunst aus der Zeit 2014

Das Leben am Rande der Milchstraße

Biografie Matthias Lošek

Künstlerischer Leiter WIEN MODERN

Matthias Lošek, 1969 in St. Pölten geboren, studierte Geschichte und Deutsche Philologie an der Universität Wien, war von 1998 bis 2000 Film- und Kulturkritiker bei den Niederösterreichischen Nachrichten und arbeitete als Regisseur und Produktionsleiter an diversen Theatern und freien Operngruppen.

Im Jahr 2000 holte der damalige Intendant der Bregenzer Festspiele Alfred Wopman ihn als künstlerischen Administrator für die Bereiche Schauspiel und Konzert nach Bregenz. Ab 2001 baute er dort als künstlerischer Leiter die zeitgenössische Musik-Schiene Kunst aus der Zeit (KAZ) auf und aus, und etablierte damit auch die zeitgenössische Kunst als integralen Bestandteil der Bregenzer Festspiele. In dieser Zeit waren etwa die Uraufführungen von Georg Friedrich Haas' Oper *Die schöne Wunde* und Richard Dünser's *Radek* zu sehen, sowie 2006 Friedrich Cerhas Opus Magnum *Spiegel I-VII* und 2007 Benedict Masons Fußballoper *Playing Away*. Mit der Bestellung David Pountneys als Intendant bis ins Jahr 2007 war Matthias Lošek auch dessen persönlicher Referent. Als solcher war er auch an dessen Weiterentwicklung und Umsetzung der Bregenzer Dramaturgie maßgeblich beteiligt. So kam es in diesen Jahren zu intensiven szenischen und musikalischen Auseinandersetzungen u.a. mit dem Werk von Kurt Weill, Benjamin Britten oder Ernst Krenek.

Im März 2007 wechselte Lošek in die Kulturabteilung der Stadt Wien, wo er als kulturpolitischer Berater und persönlicher Referent für Theater, Schauspiel, Tanz, Performance, Oper und Musiktheater des Kulturstadtrates Dr. Andreas Mailath-Pokorny tätig war.

Seit März 2010 ist er Künstlerischer Leiter von WIEN MODERN, Österreichs größtem Festival für Musik der Gegenwart.



Kurzbiografie

Matthias Lošek, geboren 1969, setzte sich bereits bei den Bregenzer Festspielen als Leiter der zeitgenössischen Musik-Schiene Kunst aus der Zeit nachhaltig für die Musik der Gegenwart ein. Nach drei Jahren in der Kulturabteilung der Stadt Wien wechselte er 2010 zur Künstlerischen Leitung von WIEN MODERN.